

## Anlage 3: Curriculum Orgel

### Anlage 3a): Curriculum Orgel – Studienverlaufsplan mit Modulverlauf

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Künstlerisches Kernfach 1 28		Künstlerisches Kernfach 2 28	
Ergänzungsfächer 1 16		Ergänzungsfächer 2 10	
		Abschlussmodul 15	
Wahlkatalog (23 CP)			
9	7	4	3
Option Schwerpunktbereich Neue Musik: 8 CP Wahl+Repertoireschwerpunkt			
30 CP	30 CP	30 CP	30 CP

## Anlage 3b): Curriculum Orgel – Studienverlaufsplan mit Detailverlauf

### Master Künstlerische Ausbildung Musik Orgel

Semester		1.-4.		1.	2.	3.	4.
Credits		120		30	30	30	30
<b>Modul 1 Künstlerisches Kernfach</b>		<b>56</b>					
1. Hauptfach		56	90 E	14 90 E	14 90 E	14 90 E	14
<b>Modul 2 Ergänzungsfächer</b>		<b>26</b>					
1. Klavier		12	60 E	3 60 E	3 60 E	3 60 E	3
2. Orgelimprovisation		8	45 G/E	2 45 G/E	2 45 G/E	2 45 G/E	2
3. Kammermusik, Ensemble		2		1 Projekt 2			
4. Literatur- und Stilkunde Orgel		4	60 G	2 60 G	2		
<b>Modul 3 Abschlussmodul</b>		<b>15</b>					
1. Masterprojekt künstlerisch		10				5	5
2. Masterprojekt schriftlich		5				2	3
<b>Modul 4 Wahlfächer*</b>		<b>23</b>		9	7	4	3
<b>Möglicher Schwerpunktbereich</b>							
<b>Schwerpunktbereich Neue Musik</b> (Repertoireschwerpunkt Neue Musik in Hauptfach und Kammermusik, freie/experimentelle Improvisation in Orgelimprovisation, Seminar Literaturkunde 20./21. Jahrhundert statt Seminar Literatur- und Stilkunde Orgel + 8 CP Wahlbereich)							
Interdisziplinäres Projekt		mind. 2 CP					
Themenseminare Neue Musik		2 Sem. à 2 CP					
Kammermusik/Ensemble: Ein Projekt Neue Musik		1 Sem. à 2 CP					
<b>Freie Wahl</b>							
1. Interdisziplinäres Projekt		n.V. 1-5 CP					
2. Hauptfachvertiefung		2 CP / Sem.					
3. Hauptfachinstrument historisch (Einführung)		2 CP / Sem., max. 4 CP					
4. Hauptfachinstrument historisch (Schwerpunkt)		5 CP / Sem., max. 10 CP					
5. Spiel- und Interpretationstechniken Neue Musik		2 CP / Sem., max. 8 CP					
6. Ensemble Neue Musik		2 CP / Sem., max. 8 CP					
7. Seminare und Workshops zur Historischen Interpretationspraxis		1-2 CP / Sem.					
8. Kammermusik		2 CP / Sem.					
9. Externe Berufspraxis, Hospitationspraktikum		n.V. 1-4 CP / Sem., max. 10 CP					
10. Orchester		2 CP / Sem.					
11. Didaktik des Hauptfachs / Instrumentalpädagogik		2 CP / Sem.					
12. Unterrichtspraxis/Methodik/Lehrversuche		2 CP / Sem.					
13. EMP		2 CP / Sem.					
14. Vermittlung und Konzertpädagogik		1 CP / Sem., max. 4 CP					
15. Berufsfeldorientierung		1 CP / Sem., max. 2 CP					
16. Gesang		2 CP / Sem., max. 4 CP					
17. Zweitinstrument		2 CP / Sem., max. 4 CP					
18. Generalbass		2 CP / Sem., max. 8 CP					
19. Chor		1 CP / Projekt					
20. Chor- und Ensembleleitung		2 CP / Sem., max. 2 CP					
21. Improvisation		1 CP / Sem.					
22. Studiotchnik		1 CP / Sem., max. 1 CP					
23. Höranalyse / Hörschulung in der Praxis		1 CP / Sem.					
24. Musiktheorie		2 CP / Sem.					
25. Musikwissenschaft		2 CP / Sem.					
26. Grundlagen und Methoden musikwissenschaftlichen Arbeitens		2 CP / Sem.					
27. Step across the border		n.V., i.d.R. 2 CP					
28. Instrumentenkunde		1 CP / Sem., max. 1 CP					
29. Bewegungslehre		1 CP / Sem.					
30. Schauspiel Basics		2 CP / Sem., max 4 CP					
31. Tanz Basics		2 CP / Sem., max. 4 CP					

\* Angebot wechselnd, nicht jedes Semester.

Abkürzungen: E = Einzelunterricht, G = Gruppenunterricht, CP = Credit Point(s)

## Anlage 6: Schwerpunktmodule

Im Rahmen eines Master-Studiums Künstlerische Instrumentalausbildung Musik haben Studierende die Möglichkeit, einen Schwerpunkt zu belegen. Schwerpunkte haben eigene Curricula, die sich aus Elementen des Pflichtbereichs und des Wahlbereichs zusammensetzen. Die Wahl eines Schwerpunkts ist fakultativ.

### Schwerpunkt Neue Musik

#### (für Curriculum Orgel)

Vorbemerkung: Unter „Neue Musik“ wird innovative, stilistisch eigenständige Musik ab 1945 verstanden sowie zukunftsweisende Musik der so genannten Klassischen Moderne.

Der Schwerpunkt ist ausgeschrieben für die Instrumente Schlagzeug, Klavier, Gitarre, Blockflöte. Weitere Instrumente auf Anfrage.

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Moduls
	240 h + Workload ausPflichtbereich	8 CP + CP ausPflichtbereich	variabel

#### 1 Qualifikationsziele

Pflichtbereich:

Hauptfach: Die Studierenden kennen unterschiedliche Stilistiken des 20. und 21. Jahrhunderts und haben adäquate Mittel der klanglichen Umsetzung gefunden. Sie beherrschen die gängigen erweiterten Spieltechniken, können komplexere und virtuose rhythmischen Strukturen umsetzen und sind mit verschiedenen Notationen vertraut.

Kammermusik/Ensemble: Die Studierenden sind mit erweiterten Techniken des Zusammenspiels und der kammermusikalischen Organisation vertraut, sie können nach einem kollektiven Grundpuls und nach einem kammermusikalischen Dirigat spielen sowie komplexe Partituren verfolgen.

Orgelimprovisation: Die Studierenden haben Einblicke in die Kunstform zeitgenössische Improvisation erhalten. Sie können Techniken und Grundprinzipien der Improvisation mit zeitgenössischem Klang- und Tonmaterial verknüpfen. Sie sind in der Lage, Momente und Verläufe individuell und gemeinschaftlich spontan zu gestalten.

Seminar Literaturkunde 20./21. Jahrhundert: Die Studierenden können Partituren des 20./21. Jahrhunderts analysieren und dabei Phänomene der Kompositionstechnik, der Ästhetik und der komponierten Klanggestaltung begreifen und diskutieren. Sie sind mit unterschiedlichen Stilistiken vertraut und verstehen Kunst im jeweiligen philosophischen, politischen und ästhetischen Kontext.

Schwerpunkt im Wahlbereich:

Interdisziplinäres Projekt: Beschreibung s. allgemeiner Wahlbereich

Kammermusik/Ensemble: s. Beschreibung Kammermusik/Ensemble im allgemeinen Wahlbereich

Themenseminare Neue Musik: s. allgemeiner Wahlbereich

#### 2 Inhalte

Hauptfach: Die Studierenden beschäftigen sich schwerpunktmäßig mit unterschiedlichen Stilistiken des 20. und 21. Jahrhunderts. Sie lernen, Musik als je eigenen Kommunikationszusammenhang zu begreifen. Sie finden adäquate Mittel der klanglichen Umsetzung und beschäftigen sich dabei auch mit erweiterten Spieltechniken, rhythmischen Erweiterungen und verschiedenen Notationen.

Hauptfachergänzung: Die Studierenden haben die Möglichkeit, sich mit einem erweiterten Instrumentarium der eigenen Instrumentengruppe auseinanderzusetzen, insbesondere mit elektronischen oder verwandten außereuropäischen Instrumenten.

Kammermusik/Ensemble: Die Studierenden werden mit erweiterten Techniken des Zusammenspiels und der kammermusikalischen Organisation vertraut, insbesondere mit Spiel nach einem kollektiven Grundpuls, Verfolgen von komplexeren Partituren, kammermusikalischem Dirigat. Dies erfolgt in der Erarbeitung von Werken unterschiedlicher Stilrichtungen.

Die Studierenden können eigene kammermusikalische Gruppen bilden, sich in ausgeschriebene Ensembleprojekte einschreiben oder um die Mitwirkung in besonderen Projekten bewerben. Über Modalitäten der Einschreibung und Bewerbung informiert ein [Merkblatt](#).

Es ist möglich, dieses Fach statt mit der Orgel auch mit Klavier oder Cembalo zu belegen.

Orgelimprovisation: Die Studierenden lernen, Techniken und Grundprinzipien der Improvisation mit zeitgenössischem Klang- und Tonmaterial zu verknüpfen. Sie erleben die Improvisation als nicht-textgebundene Kunstform und lernen, Momente und Verläufe individuell und gemeinschaftlich spontan zu gestalten.

Seminar Literaturkunde 20./21. Jahrhundert: Die Studierenden lernen über Analyse und Beobachtung, Phänomene der Kompositionstechnik, der Ästhetik und der komponierten Klanggestaltung zu begreifen und zu diskutieren. Sie nähern sich analytisch unterschiedlichen Stilistiken und verstehen Kunst im jeweiligen philosophischen, politischen und ästhetischen Kontext.

Schwerpunkt im Wahlbereich:

Interdisziplinäres Projekt: Beschreibung s. allgemeiner Wahlbereich

Kammermusik/Ensemble: s. Beschreibung Kammermusik/Ensemble im allgemeinen Wahlbereich

Themenseminare Neue Musik: s. allgemeiner Wahlbereich

### 3 Zusammensetzung

Pflichtbereich	
	Hauptfach: Repertoireschwerpunkt Neue Musik
	Kammermusik: Repertoireschwerpunkt Neue Musik, 1 Projekt à 2 CP im Pflichtbereich, zusätzlich mindestens 1 Projekt à 2 CP im Wahlbereich
	Orgelimprovisation: mindestens zwei Semester mit Schwerpunkt freie/experimentelle Improvisation
	Seminar Literatur- und Stilkunde Orgel: Die Studierenden wählen stattdessen das Seminar Literaturkunde 20./21. Jahrhundert
Schwerpunkt im Wahlbereich (8 CP):	
	Interdisziplinäres Projekt: mind. 2 CP (Beschreibung s. allgemeiner Wahlbereich)
	Themenseminare Neue Musik, 2 Semester à 2 CP (Ausschreibung s. allgemeiner Wahlbereich)
	Kammermusik/Ensemble: Ein Projekt Neue Musik, 1 Semester à 2 CP

---

<b>4</b>	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Schwerpunkt</b> Bestandene Eignungsprüfung MA Künstlerische Ausbildung Musik
<b>5</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlmodul im Studiengang Master of Music (M.Mus.) Künstlerische Ausbildung Musik
<b>6</b>	<b>Modulprüfung</b> Keine. Voraussetzung für die Vergabe der CP ist die erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen.
<b>7</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b> auf Anfrage; Angebot wechselnd
<b>8</b>	<b>Beginn</b> Winter- oder Sommersemester
<b>9</b>	<b>Studienjahr, -semester</b> 1.-2. Studienjahr
<b>10</b>	<b>Art des Moduls</b> Wahlmodul
<b>11</b>	<b>Anmerkungen</b> <u>Anmeldung:</u>  Interessierte Studierende besprechen sich vorab mit ihren Hauptfachdozierenden und führen vor Beginn des 1. Studienseesters ein Gespräch mit der Ausbildungsdirektion.

---